

# Schloss Birkeneck: 300 Jahre und ein paar mehr

**Abschluss der Fassadenrenovierung wird gefeiert**

Ein paar Jahre mehr als 300 hat Schloss Birkeneck schon auf dem Buckel, denn bereits 1706 ließ Fürstbischof Johann Franz von Eckher sich das Jagdschlösschen errichten, und darum hieß es in der Einladung des Jugendwerkes und der Herz-Jesu-Missionare auch „Gute 300 Jahre Schloss Birkeneck“. Anlass für die Feier war allerdings der Abschluss der Fassadenrenovierung und die Tatsache, dass das Schloss nun wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Die Shakers Jazzband begrüßte die Gäste, die zu der kleinen Feier erschienen waren. Dann auch im kleinen Festsaal, wo anschließend Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge eine ausführliche Einführung in die Historie des Schlosses gab. Von den Anfängen, als hier im „Pirckhet“ nur ein kleines Wäldchen zu finden war über den Bau des Jagdschlösses, der zu dem Namen Birkeneck (Schloss = Eck) führte, über den skurrilen Bewohner und Ortsgründer Freiherr von Hallberg bis zum Jugendwerk der Herz-Jesu-Missionare führte sein unterhaltsamer Vortrag.

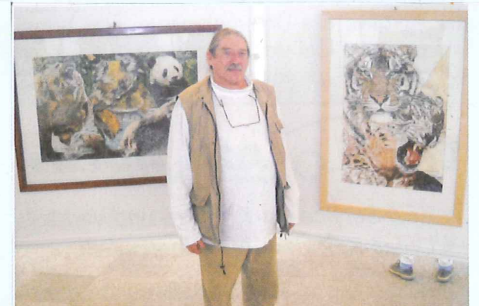
Otto Schittler, Geschäftsführer des Jugendwerkes, eröffnete danach die Ausstellung von Zeichnungen und Malereien von Hans Georg Schüssler im großen Festsaal. Der Maler, der von 1987 bis 2009 in Portugal lebte und dort auch heute noch sein Atelier unterhält, ist stark von den Einflüssen dieses Landes geprägt und zeigte sein Schaffen schon auf zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und Portugal. Viele seiner Bilder sind in privaten und öffentlichen Sammlungen Europas zu finden.



*Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge zeichnete eindrucksvoll den Weg Birkenecks auf.*

parallel dazu war eine weitere Ausstellung unter dem Titel „Die Last, die Lust und alles andere im Jugendwerk“ zu sehen. Hier wurde nicht nur ein fotografischer Rückblick auf die Geschichte des Jugendwerkes gezeigt, sondern auch Alltagssituationen, wie sie sich heute darstellen.

Ausgiebig konnten sich die Besucher den beiden Ausstellungen widmen, wobei nicht nur die Shakers Jazzband musikalische Untermauerung bot, sondern auch das Snack- und Getränke-Buffet, das die Birkenecker Küche im Vorraum zum kleinen Festsaal aufgebaut hatte.



*Eine Auswahl aus seinem Schaffen gab der Maler Hans-Georg Schüssler.*

*(Text/Fotos: mhl)*